

Langjährige Organistin Madeleine Durrer geehrt

Die 63. Generalversammlung des Singkreises St. Cäcilia Einsiedeln wurde Ende Januar schriftlich durchgeführt. 2020 war ein wahrlich besonderes Jahr, das uns gelehrt hat, kreative Möglichkeiten für die Gestaltung des Vereinslebens zu suchen und zu entwickeln.

Mitg. Im Jahresrückblick des Präsidenten schreibt Beat Huber, dass das Vereinsjahr 2020 unsern Chor und weltweit alle Menschen zu einem Umdenken aufgerüttelt hat.

Den letzten Auftritt hatten wir vor gut einem Jahr in der Meinradskapelle auf dem Etzel anlässlich der 62. Generalversammlung. Am 16. März 2020

verkündete der Bundesrat einen Lockdown für das ganze Land. Wir waren gezwungen, unsere wöchentlichen Proben einzustellen. Alle geselligen Anlässe im Laufe des Vereinsjahres fielen ins Wasser. Der Samichlaus ist im Auftrag von Barbara und Fabian Bucher mit einer Überraschung per Post ins Haus gekommen.

Jahresrückblick des Dirigenten
Fabian Bucher hält fest, dass er sich im Vorfeld zur letzten Generalversammlung viele Gedanken gemacht hat zu Werken, die in Gottesdiensten aufgeführt werden können. Entsprechend der Neuausrichtung der Pfarrei Einsiedeln war auch je ein Gottesdienst in Willerzell und Euthal eingeplant. In seinen Ausführungen anlässlich der GV hat er eine schriftliche Information mit allen geplanten Werken und Gottesdiensten abgegeben. Da-

mals war die Welt noch in Ordnung und wir machten uns musikalisch auf den Weg, die angestrebten Ziele zu erreichen.

Inspiziert durch das «Einsingen um 9» konnte Fabian am Donnerstag, 21. Mai, zur ersten Online-Probe begrüssen. In dieser Zeit erarbeiteten wir bis Ende der Sommerferien diverse Kanons und einen Teil der Missa brevis in F von Mozart.

Nach den Sommerferien war das physische Proben unter Einhaltung der Abstandsregelung in der Jugendkirche wieder möglich. Erfreut durfte der Chorleiter feststellen, dass sich der Klang des Chores hörbar verbesserte, da nun jede und jeder Selbstverantwortung für sein Singen übernehmen musste und sich nicht einfach dem Nachbarn anhängen konnte. Am Sonntag, 13. September, durften wir den Gottesdienst in der Jugendkirche mit viel Abstand mit Gesängen

entlang den Wänden der Kirche mitgestalten. Ab Ende Oktober wurde ein weiteres Probenverbot verhängt, das auch heute noch bis auf Weiteres besteht. So haben wir bereits am 22. Oktober wieder mit abwechslungsreichen Online-Proben gestartet und treffen uns ab und zu per Zoom, um das Gesellige, das auch zu einem Vereinsleben gehört, nach Möglichkeit zu pflegen.

Kassen- und Revisorenbericht 2020

Lydia Marty, Kassierin, legt eine professionell geführte Kassa vor, die von den Rechnungsprüferinnen Lisbeth Kälin und Lydia Suter kontrolliert wurde. Der Antrag an die schriftliche Generalversammlung, die Rechnung 2020 zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen, wurde von allen Sängerinnen und Sängern einstimmig angenommen.

Präsident wiedergewählt, Revisorin gesucht

Gemäss den neuen Statuten der GV 2020 werden die Mitglieder des Vorstandes auf zwei Jahre gewählt, alternierend in den ungeraden Jahren Präsident und Aktuar, in den geraden Vize, Kassier und Materialverwalter. Demzufolge stand der Präsident Beat Huber zur Wiederwahl und als Aktuarin neu Ursula Holderegger. Beat Huber sowie auch Ursula Holderegger wurden von den Sängerinnen und Sängern einstimmig gewählt.

Revisoren: Die GV wählt jedes Jahr einen Revisor für die Amtsdauer von zwei Jahren. Zur Wiederwahl stand Lisbeth Kälin, die einstimmig gewählt wurde. Lydia Suter hat auf die GV 2022 ihren Rücktritt als Rechnungsrevisorin bekannt gegeben. Wir sind auf der Suche nach einem Ersatz.

Ehrungen

Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Chor dürfen wir Martina Beeler herzlich gratulieren. Unsere bewährte Aktuarin Ida Mäder möchte nach 35 Jahren zurücktreten. Wie mancher Schreibstift beim Schreiben in Brüche ging, weiss niemand. Auf jeden Fall hat sie ihre Aufgabe mit grosser Freude und mit viel Humor erledigt!

Die Organistin, Madeleine Durrer, hat mitgeteilt, dass sie sich vom Orgeldienst im Chor verabschieden möchte. Seit dem 1. Januar 1976 ist sie unsere umsichtige Organistin, also 45 Jahre mit vollem Einsatz! Als Organistin für die Pfarrei bleibt sie zum Glück weiterhin tätig. Sie hat sich auch bereit erklärt, notfalls auch im Chor einzuspringen. Madeleine Durrer wird als Überlebensretterin des Singkreises St. Cäcilia in die Annalen des Chors eingehen.